

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1786

33 (14.8.1786)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-728478](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-728478)

Montags, den 14^{ten} Aug. 1786.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen etc. etc.
Unser allergrädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl

No.



33.

Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Vertiffements.

Der Herrschaftliche Platz auf dem Charlotten Volder im Amte Leer, wel-
chen H. E. Groneveldt bis May 1787 in Heuer hat, soll auf anderweite 6 Jahre, nem-
lich von May 1787 bis 1793, öffentlich wiederum verpachtet werden. Liebhaber dazu
können sich in Termijn, Dienstags den 22ten August inst. Vormittags um 10 Uhr auf
der

der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer einfinden, Conditiones vernehmen, und ihre Offerte verlaublichen. Sign. Nürich am 31 Jul. 1786.
Königl. Preuß. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.

2 Es sollen die Jhlowe und Schwaneborger Stücklande, welche May 1787 aus der Pacht fallen, anderweit öffentlich wiederum verpachtet werden. Der Licitations-Terminus wird auf Donnerstag den 31 huj. präfigiret, und können sich die Liebhaber besagten Tages, Vormittags um 10 Uhr, zu Jhlow einfinden, Conditiones vernehmen, und nach Gefallen pachten. Signatum Nürich den 1 August 1786.
Königl. Preußl. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.

3 Die sogenannten Kiepfen, wie auch die bey der Stadt Nürich belegene Herrschaftliche Stücklande, sodann der zweyte Frauens-Kirchensuhl in hiesiger Stadtkirche, und der private Pferde- und Schweineschnitt im Umte, sollen von May 1787 an, anderweit wiederum öffentlich verpachtet werden. Terminus darzu wird auf Mittwoch den 30 huj. anberaumet, an welchem Tage sich die Liebhaber, Vormittags um 10 Uhr, auf der Königl. Preußl. Krieges- und Domainen-Cammer einfinden können. Signatum Nürich den 1 August 1786.
Königl. Preußl. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.

4 Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zum Behuf der Feuer Societäts-Casse, vom platten Lande, pro 1787, fünf Schaf von 100 Reichsthaler, bezahlt werden müssen. Nürich den 9ten May 1786.
Königl. Preuß. Ostfr. Landsch. Administrations-Collegium.

5 Nachdem am 12. Julii jüngst ein Versuch gemachet, folgende in dem Landschaftlichen Bunder Polder belegene Stük Landen als

53 Diemathen und 321 Ruthen welche Dekil Arens
10 Diemathen und)

so der Hane Berens

32 Diemathen 211 Ruthen)

17 Diemathen und 106 Ruthen welche Marten Harms

15 Diemathen 93 Ruthen und)

so Brune Berdes Hopfes

22 Diemathen 178 Ruthen)

jetzt beuerlich gebrauchen, um May 1787 Pachtlos sind, hinwiederum auf 6 nacheinander folgende Jahre von May 1787 bis May 1793. zu verheuren, weil aber kein annehmlicher Vott geschehen und der Zuschlag nicht erfolgen können, gut gefunden ist, eine neue Verpachtung und zwar in loco auf dem Bunder Polder vorzunehmen; So wird hiedurch bekannt gemacht, daß dazu Terminus auf den 23ten dieses, als Mittwoch in des Wirrtje Rusterts Hause auf dem Landschaftlichen Bunder Polder angesetzt sey, dergestalt daß zuörderst die benannte Stücke im ganzen, wie sie jeko sind, sodann aber bey gewissen kleinen Portionen, vorbehältlich der Ratification von einer Stunde, ausgebo-
ren werden sollen.

Lieb-

Die Liebhaber müssen sich daher an gedachtem Tage Vormittags gegen 10 Uhr in des Wirtje Musterts Hause einfinden, die Conditiones vernehmen, ihr Bofft darauf erlösen und contrahiren, sich aber auch mit guter Bürgschaft versehen.
 Mürich im Königl. Preuß. Landschaftlichen Administrations-Collegio den 7ten August 1786.

Beförderung.

Von Seiner Königlichen Majestät von Preussen, Unserm allergnädigsten Herrn, ist der hiesrige Amtgerichts- Assessor Dacke zu Friedeburg, zum Bürgermeister in der Stadt Mürich allergnädigst ernannt worden. Signatum Mürich den 31. Julii 1786.
 Königl. Preuß. Dissv. Krieges- und Domainen - Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1. Infolge der beim Amtgerichte zu Emden und zu Freepsun im Wirtshause affigirten Subhastations-Patenten mit beigelegenen abschriftlichen Verkaufsconditionen sollen die zur Verlassenschaft des wl. Schulmeister zu Freepsun Folkert Abrahams gehörende Immobilien, als

- a) 6 Gras Landes unter Freepsun auf 91 Gulden pro Gras gewürdiget, und
- b) 1 Gras Landes daselbst auf 76 Gl. in Gold gewürdigt am 15ten August und 5ten Sept. auf der Amtstube in Emden, den 26sten Sept. 1786. aber zu Freepsun öffentlich feilgeboten, und im letzten Termine dem Meistbietenden, vorbehältlich gerichtlicher Confirmation und Adjudication, losgeschlagen werden.

2. Vermöge des beim Amtgericht zu Leer und Emden affigirten Subhastations-Patenti und angehängten Conditionen und Taxe, soll das zur Concurss-Masse des Hinricus Berens gehörige Haus und Garten auf der Hee bei Bande, welches auf 458 Gulden holl. gewürdiget worden, zum Besten der Concurss-Masse den 27 September a. cur. in Bande öffentlich feilgeboten, und unter Vorbehalt der gerichtlichen Adjudication dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

3. Vermöge bei dem Amtgerichte zu Emden und Leer, sodann zu Femzum affigirten Subhastations-Patenti mit abschriftlich beigelegten Conditionen, sollen die zur Concurss-Masse des Egge Vahen Tamling zu Bentemer-Siel gehörige, unter Femzum fortirende 15½ Gras Landes, so von verpödeten Taxatoren auf 1395 Gulden in Gold gewürdiget worden, am 28sten Julii 18 Aug. und 8ten Sept. nächstl. zu Femzum öffentlich licitiret, und im letzten Termine dem Meistbietenden, salva adjudicatione judiciali, losgeschlagen werden. Die Verkaufs Conditiones sind bei dem Aukmienener Benekamp einzusehen. Zugleich müssen alle diejenigen, so etwa ein Servituts-Recht auf dieses Land zu präntiren, vermeinen, solches vor Eintritt des letzten Termins bey dem Amtgerichte zu Emden ad acta nachweisen.



4 Vermöge des im Amthause zu Leer und Emden affigirten Subhastations-Patenti sollen zur Befriedigung der Gläubiger des in Concurs gerathenen Kaufm ann-
Harm Davids zu Bunde desselben Immobilien, als:

- 1) Das grosse Haus cum annexis, welches auf 1892 fl. holl.
 - 2) das kleine Haus cum annexis, auf 305 fl. holl.
 - 3) drei Manns-Eigstellen in der Kirche zu Bunde, welche resp. auf 50, 60 und 60 Gulden holl. gewürdiget worden,
- am 17ten August und 18ten September zu Leer im Amthause öffentlich feilg. boten, den 18. October cur. aber zu Bunde in des Vogten Appeldorns Hause dem Meistbietenden, vorbehältlich gerichtlicher Approbation und Adjudication, zugeschlagen werden. Die Conditiones und Taxen sind den Subhastations-Patenten beigelegt, auch bei dem Ausmiener Schelten einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

5 Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am 21 August c. et seq. der Nach-
laß der weyl. Wittwe Schertlings, bestehend in vielerley zu einer wohleingerichteten Apotheke
gehörigen Waas, it. Ingredienzien, Kräuter ic. sodann Silber, Porcelain, Linnen,
Wettzeug, Kupfer, Messing und vielerlei andere Meubles, zu Emden in der Boltens-
port-Straße, öffentlich verkauft werden solle.

6 Op Woensdag den 23 August deezes Jaares, zal by 't Ma-
gazyn der Koninkl. Pruisl. geöstroieerde Haaring-Compagnie, aan de
Meestbiedenden opentlyk verkogt worden, eene partie by de Vissery ge-
bruykt oud Touwerk, bestaande in Reepen van $5\frac{1}{2}$ duym dick. Wiens
Gaading zulks is, gelieve zig op gemelde Plaats des Namiddaags ten twee
Uren intevinden. Emden den 24 Jul. 1786.

7 Auf gerichtliche Ordre sollen am 15 Aug. des Oltman Gerdes Hausge-
rätthe, Zinnen, Leinen, Rissen und Kassen, Pferde, Wagen, Eide-Äshue, Kühe und
Jung-Vieh, sodann allerhand Feldfrüchte, als Roggen, Weizen, Gersten, Haber
und Bohnen, wegen rückständiger Heuer-Gelder öffentlich durch den Ausmiener Tho-
den von Belsen verkauft werden.

8 Jacob Nieples zu Hatshausen, will freywillig, seinen halben Pfah und
Wass. nebst dazu gehörigen ansehnlichen Ländereyen, den 14ten August des Mittags
um 1 Uhr in Eit Middens Haus daselbst öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind
bey dem Commiss. Rath Reuter einzusehen.

Lamme Poppen und Ehefrau Franke Gerdes zu Osteel, wollen freywil-
lig, ihr Haus und Garten, nebst dazu gehörigen Ländereyen, als 2 Grasen Schwes-
land, eine Fiddle hinter Osteel, eine halbe Fiddle, die Wass. genannt, nebst Todten-
Gräber, den 19 August des Mittags um 1 Uhr in Vogt Neddermanns Hause, öffent-
lich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem C. Rath Reuter einzusehen.

9 Auf gesuchten und erteilten Consensum de alienando ist der Brauer Monf. Claas A. Deckuatel aus freiem Willen gesonnen, sein grosses schönes Haus, Scheune und Garten cum annexis am Markte zu Norden, das Kleeblatt genannt, nebst Brauerey, bestehend in einem Kessel pl. m. 18 Tonnen, nebst 3 hölzernen Kupen und Unterbacke, welche beinahe alle in kurzen Jahren neu gemacht sind, worin die Brauerey von vielen Jahren her, mit gutem Succes getrieben, am 4 Sept. durch die Mediles Rathsverwandte Wendebach und Uven öffentlich verlaufen lassen.

10 Vermöge auf dem Amthause zu Pevsum und dem Amtgerichte zu Emden affigirten Subhastations-Patents soll des weyl. Land Bewe Focken Erben Heerd zu Pevsum, bestehend aus einer guten Behausung, Scheune und Garten cum annexis und 129 Grafen Landes, welcher von verordeten Taxatoribus auf 14261 Gulden in Gold, nach Abzug der Lasten, gewürdiget worden, in dreyen Licitations-Terminen von 8 zu 8 Tagen, als am 17ten, 24sten und 31sten August teilsgeboten und im letzten Termine dem Meistbietenden, salva approbatione et adjudicatione Judicii, zugeschlagen werden.

Taxe und Conditiones sind auf dem Pevsumschen Amtgerichte und bey dem Ausmiener Willenssen zur Einsicht und für die Gebühr abschriftlich zu bekommen.

11 Der Kirchvogt Seede Eilerds zu Loquard, will auf erhaltene gerichtliche Commission, pl. m. 40 Grafen Getreide auf dem Halm unter Loquard, als Gersten, Haber und Bohnen, am Mittwoch den 16 August, des Vormittags um 10 Uhr, zu Loquard im Wirthshause, der Ausmienerordnung gemäss, öffentlich verlaufen lassen.

12 Des Hausmanns Follkert Fulffs in Thunum beschriebene Güter, als Zinnen, Kupfer, Messing, Betten, Schränke, Tische, eine Wanduhr, ferner Pferde, Wagen, Eyde und Pflug, sollen zur Befriedigung des weyl. Jhnele Hagen Beckers Erben, am bevorstehenden 23 August, Vormittags um 10 Uhr, bey seiner Behausung daselbst öffentlich durch den Ausmiener Eucken verlaufen werden.

Des Hausmanns Jürgen Dircks in Minstede sämtlich beschriebene Güter, als Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Bett und Bettgewand, Schränke, Tische, ferner Pferde, Wagen, Eyde und Pflug, 6 Kühe, 6 Enters, 4 Kälber, soann Früchte und Meede auf dem Halm, auch Heu in Hocken und sonstiges Hausmannsbeslag, sollen am bevorstehenden 22 August, Vormittags um 10 Uhr, bey seiner Behausung daselbst, durch den Ausmiener Eucken öffentlich ausgemienet werden.

13 Das zu Loga an der Heerstrasse nach Leer belegene, der Ebenburgischen Herrschaft gehörige, und von Arend Bussmann heuerlich gebrauchte Haus mit Scheunen und Gärten, worin die Wirthschaft, Brauerey und Bäckerey beständig mit grossem Succes betrieben ist, soll am 30 September, Nachmittags um 2 Uhr, in gedachter Brauerey an den Meistbietenden öffentlich verlaufen werden. Liebhaber können die Conditiones in der Ebenburgischen Mentch und bei dem Ausmiener Schreiber zu Loga einsehen, auch solche bei letzterem für die Gebühr abschriftlich erhalten.

Auf



Auf Evenburg zu Loga vor des Gärtners Wohnung, sollen am 19 August, Nachmittags um 2 Uhr, 15 große und 38 kleine Orange- 17 Lorbeer- und 8 Granat-Bäume öffentlich verkauft werden. Liebhaber können sie am bemeldeten Tage, Vormittags um 9 Uhr, an gedachter Stelle besehen.

14 Die Vormünder über weil. Johum Berends Kinder, wollen mit gerichtlicher Erlaubnis, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Betten, Schränke, 5 Pferde, 24 Kühe, 20 Stück Jungvieh und 15 Schaafe, ferner Wagen, Eyde und Pflug, sodana Haber, Weizen, Gersten und Weede auf dem Halm, wie auch Heu in Hocken, am 16 August zu Erixum, öffentlich verkaufen lassen.

15 Dieke Heyen zu Bangstede, will freiwillig, seinen Platz daselbst cum annexis et pertinentiis, den 26 August des Nachmittags um 2 Uhr, zu Dchtelbur in weil. Sphlichter Wilm Jaassen Haus, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionstrath Neuter einzusehen.

16 Am Dienstag den 15ten dieses und folgenden Tagen, will die verwittwete Frau Ausmünerin Storch zu Emden, einige Mobilen, als Kabinet-Schränke Spiegel, prächtige Gemälde, Porcelain, Kupfer, Messing, Zinn; sodann Gold, Silber, etliche hundert schöne Medaillen, öffentlich bei ihrer Behausung verkaufen lassen.

17 Am Montag den 21sten dieses, des Nachmittags um 1 Uhr, wollen Jacob Uhlrichs Erben, 23 1/2 Grosen Landes unter Greetfiel und Hauen belegen, bei Stücken, vermöge erhaltener gerichtlichen Commission, öffentlich zu Greetfiel in des Posthalters Diepen Hause verkaufen lassen.

Vermöge erhaltener gerichtlichen Commission, wollen Peter Jürgens Erben, ein Haus nebst Garten zu Greetfiel, am 23ten dieses öffentlich daselbst verkaufen lassen.

Auf erhaltene gerichtliche Commission, will Claas Neemts ein Haus nebst Garten zu Pilsam, öffentlich verkaufen lassen. Kaufsüchtige wollen sich am 28sten dieses in der Brauerei zu Pilsam einfinden, und nach Gefallen kaufen.

Am 29ten dieses soll des Jan Harms Schmitt Haus c. a. zu Brothusen; so von vereideten Taxatoren auf 780 Gulden in Golde gewürdiget worden, in uno Termino, vermöge erhaltener gerichtlichen Commission öffentlich daselbst verkauft werden.

18 Gerd Eilers Keyser in der Hagermarsch, will am 9 August allerhand Hausgeräte, Pferde, Wagen, Eyde und Pflug, Kühe und Jungvieh, auch Weizen, Roggen, Haber, Gersten und Bohnen auf dem Halm, öffentlich verkaufen lassen.

Des Uffe Jhnels Frese auf Negrobeer beschriebene Güter, als Hausgeräte, Pferde, Wagen, Eyde und Pflug, Kühe und Jungvieh, auch Weizen, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen und Weede auf dem Halm, sollen am 16 August zu Abänderung der an die Frau Inspectorin Brawe et Cons. rückständigen Huergerelder, öffentlich verkauft werden.

19 Des im Gasthause zu Dornum aufgenommenen Johann Jacobs und dessen Ehefrauen sämtliche Güter, als eine Wanduhr, sodann Zinnen, Kupfer und Messinggeräthe, Stühle, Bänke, Tische &c. werden am Montag den 21sten dieses, Morgens um 10 Uhr, am Dornumer Eohl zum Besten obgedachten Gasthauses öffentlich verkauft.

20 Der sel. Frau Justizräthin Popken Erben sind gesonnen, ihr zu Sunnens im Hohenkircher Kirchspiel belegenes Landgut, groß 76 $\frac{1}{2}$ Matten am 21sten dieses aus freier Hand zu verkaufen; es belieben sich daher die Liebhabere am besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, in des Weinhändlers Herrn Hammerschmidt sen. Hause zu Fever einzufinden, Conditiones einzusehen und nach Gefallen bieten.

21 Der Hausmann Eype Frerichs und Deichrichter Claas Hinrichs, als Vormünder über weil. Lebbe Dircks Kinder sind gesonnen, die ihren Pupillen zustehende Feldfrüchte, als Roggen, Gerste, Haber und Bohnen, am Freytag den 18 August Morgens 10 Uhr, auf Klein Kiphausen, ohnweit Dornum, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

22 Liard Meinders und die Erben von Weet Meinders sind Vornehmens, ihr Haus zu Wirdum, worin die Bäckerprofession seit vielen Jahren getrieben ist, und noch jetzt alle Bequemlichkeiten darin vorhanden, nebst Obst- und Küchengarten, aus der Hand zu verkaufen; wer Belieben dazu hat, wolle sich in 14 Tagen bei Jan Frerichs Klaffen in Wirdum adressiren und den Handel versuchen, das Haus kann sofort angetreten werden.

23 Pastor I. Voget te Eilsum is, uxor. nom. voornemens om uit 'de Hand te verkoopen een Huis, staande in Iemgum aan de Zyl-Straat, tegen over de waag, wordende tegenwoordig van den Chirurgus A. Boekmeier bewoond. Ook is by genegen om eenige Stukken groen Land, onder Iemgum gelegen, voor een of meer Jaaren te verhuren; dezelve kunnen, gelyk ook het Huis, op Mai 1787 aangetreden worden. Die tot het een of onder genegenheid mogte hebben, gelieue zig by hem te melden.

24 Mit gerichtlicher Erlaubniß ist der Kaufmann Conrad Kreling freywillig gesonnen, eine ansehnliche Menge Frauen-Kleidungsstücke, sodann Silber und Gold, der Ausmiener-Ordnung gemäß, öffentlich zu Iemgum den 17 August a. c. verkaufen zu lassen.

25 Vermöge des zu Rossum, sodann an der Umtgerichtsstube zu Emden und in Verosum affigirten Subhastations-Patenti, nebst dabey gebogenen abschriftlichen Verkaufs-Conditionen, sollen die zur Verlassenschaft des weil. Jan Hieronimus Witwe und Erben gehörende, sämtlich unter Rossum belegene Immobilien, als:

- 2) Ein Haus nebst Scheune und Kohlgarten auf 3050 Gulden in Golde gewürdiget.
b. Ucht



- b) Acht Grasen Landes von J. Sappen herrührend, auf 1280 Gulden in Golde gewürdigt.
- c) Zwölf Grasen von Soumana herrührend, auf 1320 Gulden in Golde gewürdigt.
- d) Sieben Grasen von Heere Jarg's herrührend, auf 1120 Gulden in Gold taxirt.
- e) Vier Grasen von Habbe Jacobs herrührend, auf 500 Gulden in Gold gewürdigt, und
- f) Drey drey Viertel Grasen von Heere Jarg's herrührend, auf 275 Gulden in Gold taxirt,

in dreien Licitations-Terminen, als am 26 August, 15 Sept. sodann 30 Sept. nächstkünftig zu Rysum im Wirthshause öffentlich ausgeboten, und im letzten Termine dem Meistbietenden vorbehältlich gerichtlicher Confirmation und Adjudication, losgeschlagen werden. Liebhaber können sich daher an den bestimmten Tagen in Rysum einfinden, und ihren Vorteil suchen.

26 Vermöge des zu Rysum, sodann an der Emden und Pevsumer Amtgerichtsstube affigirten Subhastations-Patenti mit beigefügten Verkaufs-Conditionen, sollen die zur Concurs-Masse des Euno Ulfers zu Rysum gehörige, sämtlich daselbst belegene Immobilien, als:

- a) Ein sehr gut conditionirtes Haus nebst Scheune und dabei gehörigen Kohlgärten auch sonstigen Anwesen, so auf 1800 Gulden in Gold gewürdigt worden.
- b) 3½ Grasen Landes auf 429 Gulden 3 Stüber in Golde taxirt.
- c) 2 Grasen in einem Kamp zu 4 Grasen mit Apfle Jassen in Communion, auf 430 Gulden in Gold gewürdigt.
- d) 7 Grasen auf 945 Gulden in Gold taxirt.
- e) 8 Grasen in der Scheremöhre auf 480 Gulden in Gold gewürdigt.
- f) Ein Kohlgarten, groß 3 Aecker auf 200 Gulden in Gold taxirt.
- g) Ein Diemath a 1½ Grasen auf 450 Gulden in Gold taxirt.
- h) 4 Grasen auf dem Buntel, von Daniel Dircks herrührend, auf 640 Gulden in Gold gewürdigt.

in dreien Licitations-Terminen, als am 26 August, 15 Sept. und 30 Sept. nächstkünftig zu Rysum im Wirthshause öffentlich ausgeboten, und im letzten Termine dem Meistbietenden vorbehältlich gerichtlicher Adjudication, losgeschlagen werden. Liebhaber können sich daher an den bestimmten Tagen zu Rysum einfinden, und ihren Vorteil suchen.

27 Des Johann Peters Schmid's Erben zu Detern, auf 850 Gulden in Gold gewürdigtes Haus, soll den 16 August zum 1stenmal im Amtshause zu Strickhausen zum Verkauf ausgeboten werden.

Die desfällige Conditiones sind bey dem Ausmiener Schröder einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

28 Auf erhaltene gerichtliche Commission, will Abr. H. Gaken als Curator über des Euno Ulfers Budel zu Rysum, dessen Getraide pl. m. 20 Grasen Haber und Bohnen auf dem Halm, am bevorstehenden Donnerstage den 17ten, und am Freytag den 18ten dieses, dessen Inbudel öffentlich verkaufen lassen.

Am Frentage den 18ten dieses, wollen die Vormänder A. H. Faussen und U. Haussen zu Rosum über des Jan Hieronimus Faussen Kinder zu Rosum deren Besitze, pt. m. 30 Grafen Haber und Bohnen auf dem Halm, sodann 4 Grafen Raapfanten, auf gerichtliche Commission öffentlich verkaufen lassen, und

Am selbigen Tage und Orte will der Herr D. E. van Sauten zu Emden, unter Rosum, 8 Graje Getraide auf dem Halm öffentlich verkaufen lassen.

29 Der Kaufmann Warnder Ewegart in Leer, ist auf erhaltene gerichtliche Commission gewesen, seine zur Handlung in Leer an der neuen Straße besonders bequeme liegende, von ihm selbst bewohnt werdende Behausung mit Scheune und Garten, welcher hinten an den Emshofen Abhet, am 30 August zu Leer auf der Schule öffentlich verkaufen zu lassen. Desnähe Conditiones sind bey dem Ausmiener Scheiten einzusehen.

Am 16 August anstehend, sollen des Harm Davids zu Bunde conscribirte Güter, als allerhand Hausgeräthe, Leinwand und Werkzeug, daselbst bei seiner Behausung öffentlich verkauft werden.

Am 18ten dieses sollen des Wentse Frerichs nachgelassene inventarifirte Güter eben daselbst, bestehend vornemlich in verschiedenen Kleidungsstücken, öffentlich verkauft werden.

30 Wehl. Rent Jabben Wittwe Güter an Hausgeräthe, Pferde, Kühe, Wagen und Pflug, auch Krächte auf der Wurzel, sollen am Donnerstag den 17ten dieses im Endydel bey Busforde öffentlich verkauft werden.

Schiffer Bekrend Gerrits will am 23ten dieses, sein bey Carolinenstahl stehendes Haus mit 1 Diemath Land, Nachmittags um 2 Uhr in Wittmund öffentlich verkaufen lassen.

31 Am Mittwoch den 30 August 1786, sollen in Papenburg, in der Behausung des Jan Jaßen Been, öffentlich an den Mehrstbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden: 18 Dshhöfen Eierup und 190 Dshhöfen Franzbrantwein Kauflustige belieben sich alda einzufinden.

32 Heyunk Janzen auf Hartetief, im Amte Verum, will am Dienstag den 15ten dieses, verschiedene Mobilien, 5 Pferde, Wagen, Eyde und Pflug, 15 Kühe und Jungvieh, auch 36 Diemath Feldfrüchte auf dem Halm, öffentlich verkaufen lassen.

Auf erhaltene gerichtliche Commission sollen des Ede Jhmels in der Ostermarsch conscribirte Güter, als Hausgeräthe, Pferde, Wagen, Eyde und Pflug, 15 Kühe und Jungvieh, zu Befriedigung des Herrn Predigers Wolken et Cons. am Dienstag den 22 August öffentlich verkauft werden.



33 Uffert Wärnere zu Barstede, ist gesonnen seinen halben Platz aus der Hand zu verkaufen oder zu verheuren. Die Liebhaber können sich bei ihm einfinden.

34 Am 4 September 1786 und folgenden Tagen, sollen zu Aurich in der Kirchstraße die Bücher des weyl. Herrn Regierungs-Secretarii Kromayer öffentlich verkauft werden.

35 Neent Hinrichs zu Ertum bey Aurich, will freywillig sein ganzes Hausmannsbeslag, an Pferde, Kälbe, Wagen, Erde und Pflug ic. wie auch Roggen, Gersten, Haber, Buchweizen und Gras auf dem Halm, den 17 August des Morgens um 10 Uhr, öffentlich verkaufen lassen.

Die Gebrüder Rudolph und Dirc Harm's Müller, wollen freywillig 2 Bunkelers, 1 Jacrad, 1 großes Oberrad, 1 Stück eichen Holz, 30 Fuß lang und 26 Zoll Kant, 1 Stück dito 16 Fuß lang und 26 Zoll Kant, 1 Stück dito 20 Fuß lang und 12 Zoll Kant, 1 Stück dito 10 Fuß lang und 10 Zoll Kant, den 16 August, des Mittags um 1 Uhr, in Linnemans Haus zu Niepe öffentlich verkaufen lassen. Die Bunkelers und Räder können vorher in Dhtelbur besehen werden.

Kaufmann Leiners zu Neepsholt, will freywillig seine hinter Upgant belegene 3 und 12 Fadden Landes von Herrn Pastor Scipio herrührend, den 19 August in des Wögten Meddermann Haus zu Marienbade zum Verkauf oder weitem Heuer öffentlich anbieten lassen. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

35 Des Gerd Weyers zu Wrisse, Haus und Land, wird den 27 Septembe des Nachmittags um 2 Uhr, zu Wrisse in der Brauerey, öffentlich verkauft. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

36 Am insiehenden Dienstage, als den 15 hujus, soll das wohlgenonnene Heu in der Herrn Mehde öffentlich verkauft werden, und können sich die Liebhaber zu dem Ende des Vormittags um 9 Uhr auf der Herrn Mehde einfinden. Aurich den 10 August 1786.

Verheurungen.

1 Den 17 August ansehend, soll die Wage, nebst Kirchea- und Flecks-Mühle zu Wener, daselbst öffentlich verheuret werden. Wener den 24 Jul. 1786.
Die Kirchodgte und Schüttmeister.

2 Garrelt Wennen zu Westerende, will seinen Platz daselbst, entweder bey Stücken oder im ganzen den 9ten August des Nachmittags um 2 Uhr zu Westerende öffentlich verheuren lassen. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

3 Das kleine Baumeisterich: Haus in der Burgstrasse, in Aurich, und die Bude oder Rathshaus auf dem kleinen Kirchhofe bei dem Gasthause sind gleichfalls zu verheuren.

4 Claas Cornelius Bergman zu Birgum, will sein Wohnhaus daselbst, worin die Brauerei von langen Jahren her mit gutem Success getrieben worden, um auf May 1787 anzutreten, aus der Hand verheuren. Die Lust haben diese Brauerey nebst Geräthschaften in Gebrauch zu nehmen, wollen sich je eher je lieber bei ihm melden und contrahiren.

5 L. Hommes in de Ditzumer Hamrick is voorneemens aldaar een Huis met 40 a 50 Diemat zoo Bouw als Wide en Meet land, op drie of meer laren te verhuuten, om het zelve op Mai 1787 kunnen anvaren. Wiens Gading hyr van zynde kan. zy by boven gemeldeter Plaatzte verwoegen, Conditione verneemen, en huiren na Gevallen.

6 Die vermittwete Frau Pastorin Wohlen jun. hat ihr in der Herrschaft Jever beim Friederiken Siehl belegenes Landguth, Stull genannt, bestehend in 74 Matten und 87 Ruthen, nebst darauf stehender Behausung mit übrigen Zubehörungen, welches gegenwärtig von Jacob Berdes Schipper heuerlich verabnaget wird, auf einige Jahre May 1788 anzutreten, zu verheuren. Die Liebhaber können sich destfalls am künftigen Sonnabend über 14 Tage, als den 19ten dieses, in des Weinbändler Hammerschmidts senioris Hause einfinden und darüber accordiren. Die Verheuerungs-Conditiones sind vorgängig bey dem Rechnungsfeller Hoppe senior einsichtlich zu erhalten. Jever den 1sten Aug. 1786.

7 Es soll des Pfarr Johansen Borgen ersten Ehefrauen Landgut groß 92 Grasen, auf dem Neuender Altengroden gelegen, auf 6 Jahren, um auf May 1787 anzutreten verheuret werden, westfalls die Liebhaber sich am 19ten Aug. des Nachmittags um 2 Uhr in Johann Hinrich Neufen Krughause zur Schaar Neuender Kirchspiels einfinden können, Conditiones einsehen und Heurung treffen.

8 Der Schmiede-Meister und gegenwärtige Hausmann Jannes Christophers zu Logener-Vorwerk ist vorhabens, seine Behausung daselbst nebst Schmiede-Geräthe: als Ambos, Blasebalg; Schraube und was dazu gehöret, nicht weniger einen großen Garten mit einem Rocken-Warf, sodann 4 Grasen Weide, und 4 Grasen Wechland aus der Hand zu verheuren. Wer dazu Lust und Belieben hat, kann sich bey ihm melden.

9 Auf eingekommene Commission des wohlöbl. Amtgerichts, will der Hausmann Peter Clasen in Hellswarden, als Vormund über Jan Willcken Hayen, seines Curanden in Hellswarden belegenen Platz cum annexis, groß 603 Diemath Marsch- sowohl Grün- als Wechland, so ansto von Nickelst Heeren genuket wird, auf 6 Jahr May 1787 anzutreten, am bevorstehenden 14 August, Nachmittags um 2 Uhr, in
Jan



Jan Carffens Mensen Behausung in Esens, öffentlich durch den Ausmiener Encken verheuren lassen, und sind die desfällige Conditiones bey gedachtem Ausmiener gratis einzusehen.

10 Ein gut conditionirtes Haus in der Westerstade in Norden, so von dem Kleidermacher Jaanes Umels bewohnet wird, ist auf 1787 anzutreten, zu verheuren. Liebhaber melden sich bey dem Goldschmidt M. Uben oder bey H. E. Schuster in Norden.

11 Da die Fährte von Odersum auf Leer, und von dort zurück am Ende dieses Jahres pachtlos wird; und selbige auf 6 hintereinander folgende Jahren von 1mo Januarii 1787 anfangend, von neuen öffentlich verpachtet werden soll: So wird solches hiedurch jedermänniglich bekannt gemacht, und können sich Pachtlustige am 29sten dieses, des Morgens 9 Uhr, in des Gastwirths Albert Foffen Hause in Odersum, als am gewöhnlichen Orte einfinden, Conditiones vernehmen und nach Gefallen pachten.

12 Herr Kaufmann Johann von Garrel, ist gesonnen, sein im Sillenstedter Kirchspiel, nahe bey Feber belegenes Landguth, Gummelstede genannt, welches in pl. m. 118 Matten, nebst Behausungen bestehet, auf einige Jahre May 1787 anzutreten, zu verheuren. Die Liebhaber können sich dabero am Dienstage, als den 29 August in des Eigners Behausung am alten Markte hieselbst einfinden, die Conditiones nachlesen und Heurung treffen.

13 Weil Borchert Meyers Kinder Vormünder, wollen ihrer Vorsehebefohlenen Landguth bei der Waddewarder Mühlen Meege im Sillenstedter Kirchspiel, groß 40 Matten mit 6½ Matt Uebermaasse, anderweit auf May 1787 anzutreten, verheuren. Wer dazu Belieben hat, kann sich bey dem Buchhaltenden Vormunde Johann Gerrits Jhmken zu Turekswarfe, im Sillenstädter Kirchspiel einfinden, die Bedingungen einsehen und sodann contrahiren.

14 Die bisher bey Vos in der Burgstrasse zu Aurich an einzelne Herrschaften verheuret gewesene Stuben, sind jetzt wiederum inkommenden Michaelis, mit auch ohne Meublen nebst Aufwartung, zu beziehen, offen, und stehen denen Liebhabern anderweit zur Miete, zu Dienste.

Gelder, so ausgetoten werden.

1 Um Michaelis dieses Jahres sind folgende Capitalia respect. zu 1500. 1100. 700. und 500 Rthlr. in Gold gegen hinlängliche Sicherheit, und 5 Procent zu belegen. Der Caucley-Inspector und Notarius Buriage, in Aurich, gibt hievon nähere Nachricht.

2 Pl. m. 7000 Gl. holl. in ein oder mehreren Capitalien, gegen landübliche Zinsen und gute Hypothekarische Sicherheit, sind Michaeli dieses Jahres zu belegen:
wem

wem damit gedienet ist, melde sich beim Raths-Canzelisten Woss in Emden, welcher nähere Anzeige thun wird.

3 Der Eyblichter Markus Adams zu Loppersum hat sofort 200 Gl. in Gold Puvillengelder auf gewisse Hypothek gegen landübliche Zinsen zu belegen. Wem damit gedienet ist, kann sie je eher je lieber bei ihm melden.

Citationes Creditorum.

1 Beim Königlichen Amtgerichte zu Leer ist über das Vermögen des Egge Tamsing zu Bentmer-Eyhl der Concurß erdñet worden; es werden demnach sämtliche Creditores und Prätendentes desselben hiemit vorgeladen, ihre Forderungen innerhalb 3 Monat, und längstens in termino præclusivo den 23 August cur. Morgens 9 Uhr hieselbst persönlich, oder per Mandatarium instructum anzugeben, selbige gehörig zu justificiren und rechtliches Erkenntniß zu gewähren; auch sich alsdann über das Cessons-Gesuch des Eridarii zu erklären; unter der Warnung, daß diejenigen, welche in termino ausbleiben, oder ihre Forderungen nicht gehörig justificiren, damit an die Masse præcludiret und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen anferlegt werden solle.

2 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Ausmieters Friedag wegen des durch ihn publice erstandenen Heerdes des Justiz Rath Hedden et Consl. der Woydyt genannt, auf dem Westermarscherneuland belegen, edictales wider alle und jede so auf diesen Platz aus irgend einigem Grunde Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen et reproductionis auf den 23ten August a. e. sub pœna perpetui silentii erkannt.

3 Beim Königlichen Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Hinrich Janssen Smit Edictales wider alle und jede, welche auf den von Luyke Wilms herrührenden, dem Jan Heeren Luykes zugeheilten, von diesem an Hinrich Janssen Smit verkauften, von Avelt Bona Curat. nom. Luypp. Gerdes benähereten, nunmehr von diesem dem Hinrich Janssen Smit verkauften, zu Wohnhufen belegenen Heerd Landes, Näher-Pland. Dienstbarkeits- oder anderes dingliches Recht zu haben vermeinen, cum termino reproductionis von 3 Monaten, et præclusivo auf den 23 August Morgens 10 Uhr, unter der Warnung erkannt:

daß die ausbleibende Creditores und Prätendentes mit ihren etwaigen Rechten und Forderungen an diesem Platze ab- und in Hinsicht des Rdutors und des Kaufschillings zum immerwährenden Stillschweigen verwiesen werden sollen.

4 Bei dem Amtgerichte zu Emden ist über das, theils in Immobilien, theils in Mobilien bestehende Vermögen des Berend Liaben auf Coldeborgster Eiel und dessen Ehefrau der generale Concurß erdñet worden. Es werden demnach sämtliche Gläubiger derselben hiedurch vorgeladen, ihre Ansprüche innerhalb den nächsten 3 Monaten, längstens



stend aber in dem auf den 23ten August anstehend präfigirten Termino präclusivo entweder persönlich, oder durch bevollmächtigte Justiz-Commissarios, anzugeben, und durch originale Documenta zu iustificiren. Unter der Warnung, daß sie sonst mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrige Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle. Uebrigens wird einem jeden, der an diese Masse schuldig seyn, oder von den Gemeinschuldnern etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften unter sich haben sollte, die Bezahlung oder Verabfolgung davon an Verend Liaben und Frau, bey Strafe doppelter Bezahlung und Verlust ihres daran etwa habenden Rechts, untersaget, vielmehr haben sie sich damit an das gerichtliche Depositum zu wenden.

5 Da über das Vermögen des weyl. Bäckermeisters Jacob Roeyer verstorbenen Wittwen Hindertje Jaassen am 22 Jul. c. der Concurſ erdſuct und ein offener Arrest erlassen worden; als wird allen und jeden, welche von der Gemeinschuldnerin Jacob Roeyers Wittve Hindertje Jaassen, etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften hinter sich haben, von wegen Bürgermeister und Rath der Stadt Emden angedeutet nicht das mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr solches dem Gericht forderantz getreulich anzuzeigen, und mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das Gerichtliche Depositum abzuliefern, mit der Verwarnung: daß wenn demohinrecht etwas bezahlet oder ausgeantwortet würde, solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beygetrieben; wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch ausserdem alles seines daran habenden Unterpands Rechts für verlustig erkläret werden soll.

Signat. Emdae in Curia den 10. Jul. 1786.

6 Von weyl. Cornelius Liarck's zu Heppens und dessen weyl. Ehefrauen Vermögen, ist concurs. credit. erkannt und zur Angabe term. präcl. bis zum 3ten Septemb. d. J. feste gesetzt worden. Jever im Langerichte den 12ten Jul. 1786.

(L.S.)

7 Vermöge des ad instantiam des Broer Aitets zu Nortmoer erteilten Decreti, sind Ediktales, wider alle so auf den, von dem Gerd Fokken Jütting herührenden, dem Broer Aitets von dem Jan Habben liberorum noie und der Antje Gerd's Jütting überlassenen Heerd Landes cum annexis zu Nortmoer, ex capite crediti, retractus, hereditatis, servitutis aut quovis alio Spruch und Forderung zu haben vermeiden, cum termino ad annotandum, von 12 Wochen, et reproductionis auf den 16. Octob. poena juris erkannt.

8 Von dem Königl. Antgerichte zu Esens ist, auf das Gesuch des Hausmanns Jhbe Liarck's-Haven zu Husums um Ertheilung eines indulti Moratorii auf 3 Jahr und Deletion einer unterm 22 May 1722 von seinem Großvater Haje Cornelius an Herrmann Blof in Esens ausgestellten, der Angabe und Warscheinlichkeit nach längst bezahlten, gleichwol aber auf seinen gedachten Platz annoch eingetragenen Obligation zu 882 Gl. citatio Edictalis wider alle desselben unbefannte, besonders auch

dies

dieserjenigen Gläubiger und Prätendenten, so aus ebenbenannter Obligation etwa noch zu fordern haben, cum termino zur Angabe und Justification von 3 Monaten, und zur Liquidation und Erklärung über Debitoris Moratorien. Gesuch ic. auf den 28 Sept. nächstl. unter der Verwarnung erkannt, daß die sich nicht meldende noch sich erklärende Gläubiger des Jhve Tjarks Haven dafür geachtet werden, als wenn sie in dessen Gesuch willigen, so wie auch die auf mehrgedachte Obligation etwa noch Anspruch machende zu präcludiren, und dieses intabulatum extabuliret werden solle.

9 Beim Amtgerichte zu Leer, sind auf Ansuchen des Mauermeisters Jürgen Wulff, als Ankäufers eines, an der Ecke der Dreckstraße stehendes, von Rolff J. Ortboes Erben dem Folkert Olmanas verkauften, von diesem dem Gerhard Satboff wieder übergetragenen, von des Satboff Erben aber öffentlich verkauften Hauses, Edictales wider alle und jede, welche auf dieses Haus mit Zubehörungen einige Ansprüche, Forderungen oder Dienstbarkeitsrechte zu haben vermeinen, cum termino reproductionis von 9 Wochen, et præclusivo auf den 5 September a. c. unter der Warnung:

daß die Außenbleibende mit ihren etwaigen Ansprüchen auf dieses Haus cum annexis præcludiret, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle.

erkannt.

10 Beim Königl. Amtgerichte zu Grootel ist, auf Ansuchen des Glasemachers Wessel Janssen Nuben zu Wirdum, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die durch denselben von denen Eheleuten Harm Berends und Greetje Wennen dafelbst privatim angekaufte, unter Wirdum belegene, von Gerd Wiffers Egea an besagte Eheleute in anno 1781 verkaufte, 8 Gassen Landes, ex capite crediti hypothecis, retractus vel ex alio quocumque iure reali, Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 5ten October nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

11 Beim Amtgerichte zu Leer sind ad in stantiam des Mele Goemann zu Weener Edictales wider alle und jede, welche auf den durch ihn von Advocat Hermannus Coenens zu Detern öffentlich erstandenen auf der Weeniger Gasse bey dem Broeckwege belegenen Acker, Spruch und Forderung, in specie Servitut zu haben vermeinen, cum termino von 6 Wochen, et præclusivo auf den 23 August cur. unter der Warnung erkannt, daß die Ausbleibende mit ihren etwaigen Ansprüchen an besagtem Acker ab, und in Hinsicht des Käufers und des Kaufschillings zum immerwährenden Stillschweigen verwiesen werden sollen.

12 Beim Amtgerichte zu Leer, ist über das, theils in Immobilien, theils in Mobilien bestehende Vermögen des Harm Davids zu Bunde, der generale Concurſus eröffnet worden.

Es werden demnach sämtliche Gläubiger desselben hiedurch vorgeladen, ihre Forderungen und Ansprüche innerhalb 3 Monaten, längstens in termino præclusivo den 14 October c. Morgens 9 Uhr, bei hiesigem Amtgerichte entweder persönlich, oder durch zulässige Bevollmächtigte anzugeben und gehörig zu justificiren. Unter der Warnung:

daß



daß sie sonst mit ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferletet werden solle.

13 Bey dem Amtgerichte zu Zurich, sind auf Ansuchen des Jherich Schmeers auf dem großen Beha, wegen des von dem Georg Hambs öffentlich angekauften Stückens des zu 4 Diematen 68 Ruten daselbst, wider alle und jede, welche daraus einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Creditum zu haben vermeynen, edictales cum terminis zur Ausgabe und Justification auf den 12 October a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

14 Nachdem man den Aufenthalt des wehl. Lucas Harberts Kinder so wenig, als wo vorgin der Lucas Harberts in hiesiger Provinz gewohnet haben mag, durch Nachfrage erfahren können, um ihnen, als aus dem Hypothequen Buche bekant: n Creditoren, wegen des auf wehl. Johann Eicken Bonssen zu Zurich Oldendorf Heerd, den 4 Julii 1752 eingetragenen Capitals zu 200 Gulden nach erkannten Proclamate Potestatum ad Domum inskriuren zu lassen; als werden gedachte Erben oder der Besitzer der besagten Schuld- und Pfand-Verschreibung hiemit specialiter aufgeboten nach Vor-schritt der neuen Hypothequen-Ordnung Pag. 83. S. 269. sich binnen 6 Wochen, mit- hin längstens den 21 September a. c. bey Vermeidung der Präclusion, bey dem Königl. Amtgerichte zu Zurich zu meiden.

15 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 4 August e. ad instanciam des Kaufmanns Anton Severin Meitger hieselbst edictales wider alle und jede, welche auf das von seinem Bruder, dem Kaufmann Florenz Hermannus Meitger angekaufte Haus, in Comp. 5. No. 3. aus irgend einigem Grunde einen Real-Anspruch, Creditum, Näherkaufsrecht oder Forderung zu haben vermeynen, cum terminis von drey Monathen, und zur präclusivischen Reproduktion auf den 21 November nächstkünftig, bey Strafe eines inmerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

16 Beim Königl. Amtgerichte zu Leer ist über das Vermögen des Jan Hinrich Wolthus zu Hande der Concurs eröffnet worden.

Es werden demnach alle und jede desselben Creditores hiemit vorgeladen, ihre Forderungen innerhalb 9 Wochen et präclusivo den 14ten October c. Vormittags 9 Uhr bey selbigem Amtgerichte anzugeben und g-hörig zu rechtfertigen, unter der Warnung: daß diejenigen, welche alsdann nicht erscheinen mit ihren etwaigen Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferletet werden solle.

Notifikationen.

1 Da nunmehr eine Wäse mit frischen Hering ankommen; so wird solches dem Publico hiemit bekannt gemacht, und daß die Preise der Heringe von Zeit zu Zeit aufm Comptoir der Compagnie durch franquirte Briefe oder mündlich vernommen werden können.



2 Bey der Heringsfischerey-Compagnie zu Emden, ist nunmehr auch feischer Laberdan angekommen: Es können also die Liebhaber sich am Comtoir daselbst beliebig melden, und solchen gegen baare Zahlung zu folgenden Preisen erhalten, nemlich:

die ganze Tonne für 20 Gulden holländisch.

halbe dito

10½

Viertel dito

5½

Achtel dito

3

Emden den 1sten August 1786.

3 Es wird dem Publico bekannt gemacht, daß Gottfried Felix in verschiedene Couleuren, als roth, schwarz, braun, blan und bunt, in Leinen und Cattunen, nach der neuesten Mode drücker und färbet, wie auch in Seiden und WolLEN färbet, und hat sich jüngsthin in Leer auf der Königsstraße nächst der Bleiche etabliret; er ersucht also um geneigten Zuspruch, und verspricht billige Preise.

4 Bey dem Sagemüller Jke Janssen zu Norden, sind in Commission für einen eivilen Preis zu bekommen: verschiedene 3 bis 6 Zoll starke Ipern Posten von 20 bis 33 Zoll breit, 10 bis 18 Fuß lang.

5 Da mit Ausgang des August Monats h. a. die Auster-Fischerey an dem Ostfries. Küsten wiederum angehet, so wird solches denen Schiffern, welche Lust haben, Auster zu fischen, kund gethan; daß sie sich deshalb baldigst bey den Königl. Auster-Wächtern Bogd Steffens et Consorten zu Norden, oder bey dem Burggraf Wöhlmann zu Siens melden, und mit denenselben über das Fangen accordiren können; zur Nachricht dienet, daß denen Annehmern, die Geräthschaften zum Fangen geliefert werden.

6 Ein junger Mensch, 18 Jahr alt und von honetten Velttern, welcher gut rechnen und schreiben kann, auch schon ½ Jahr in einem Winkel gestanden, verlanget gleich oder auf Michaelis in Condition zu treten; der Gastwirth Blumroth in Feyer giebt nähere Nachricht, und erbittet die Briefe postfrei.

7 By D. H. Leopold in de Nieuwpoort-Straat te Emden zym. onderstaande Boeken vor bystaande Pryzen in holl. Geld te bekoomen:

- 1) Newton Caraphonia of gemeenzame godvrugtige Brieven, 2 Deelen, 4 Gulden 15 Stüber.
- 2) Het Leven van Newton 18 St.
- 3) Hoogvlied Abram te Aartsvader 2 Gl. 4 St.
- 4) Emdre over de Catechismus, 2 Deelen 3 Gl. 15 St.
- 5) Besserer de Weg des Levens, 2 Deelen 3 Gl. 12 St.
- 6) Clarisse over de Colofensen, 2 Deelen 4 8
- 7) Franssens heuglyke Verwagting 2 2
- 8) God-geleerde Brieswisseling 18

(9)



9)	Voet Stichtelyke Gedigten, 2 Deelen	3 Gl.	18 St.
10)	Voet Lotgevallen der Chrystelyke Kerk		
11)	Jzaak Jzeling geschiedenis der Menschheid, 2 Deelen	3 Gl.	12 St.
12)	Salomon Duitsch, wonder Leiding Gods, 2 Deelen	2	10
13)	- - - Israël Verlossing, 2 Deelen	2	12
14)	- - - Jehova verbeerlike	1	6
15)	Mosheim Kerklyke Historien, 15 Deelen, voor de verminderde Prys van 16 Gulden in Platz van 26 Gulden.		
16)	Bybliotheca Hagana, 4 Gl. 10 St. in Platz van 13 Gl. 10 Gl.		
17)	Klaas de vries Stuurmanskons	4 Gl.	
18)	Steenstra Stuurmanskons	5 Gl.	5 St.
19)	Koopman of Italiaans Boekhouden	2	16
20)	Loosmans Wegwyzer	1	16

en meer ander Zoorren van Theologifche, als oök verscheidene Zoorren van Rekenboeken voor een civyle Prys.

8 Diejenige, so bey dem Schikjuden Jacob Jochums zu Rosum, Güter verpändet haben, müssen sie gegen Martini oder den 11 November anstehend, einlösen, im sonstigen Fall solche durch den Notmiener öffentlich verkauft werden sollen.

9 Es soll im nächstkünftigen Jahr 1787 zu Terborg, Leerer Amts, ein neuer steinerner Siel geleyet werden. Die dazu erforderliche Baumaterialien und Arbeitslohn, sollen entweder seperatim oder nach Gutfinden der Sielrichter und Interessenten im Ganzen öffentlich ausverdingen werden. Lusthabende zur Vernehmung, können sich am Frentag den 1 September, zu Meermeer in des Gastwirts Jannes Welens Behausung einfinden, und nach Gefallen annehmen. Die Besetze und Conditiones sind 14 Tage vorher bey den Sielrichtern Heere Tammen und Ude Heeren einzusehen.

10 Alle und jede welche an den Budel von Harmen Mafs van Hinte junior zu Leer etwas schuldig sind, oder zu fordern haben, werden hiermit ersucht, sich innerhalb 14 Tagen bey den außer gerichtlichen Curatoren desselben Budels zu melden und ihre Rechnungen einzuliefern. Leer den roten August 1786.

Jacobus Wiffering Socius Zoon.

A v e r t i s e m e n t.

1 Da auf Königl. allerhöchsten Befehl, wegen der in diesem Jahr etwas spät erfolgenden Erndte, der Termin zur Defnung der diesjährigen Jagd, bis zum 6 Sept. hinausgesetzt worden; so wird solches sowohl denen Jagdberechtigten, als dem Publico überhaupt, zur Nachricht und genauesten Achtung hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Eign. Wazich den 11 August 1786.

Königl. Preußl. Ostfrel. Kriege- und Domänen-Cammer.

